

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 03/2014 vom 01.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 **PEPP: Koalition bremst Bezahlsystem für psychisch Kranke aus**

Spiegel Online: Am geplanten Bezahlsystem in psychiatrischen Kliniken Pepp gab es immer wieder massive Kritik. Gegner fürchten, dass psychisch Kranke durch pauschale Abrechnungen schlechter behandelt werden könnten. Jetzt hat die Koalition die Notbremse gezogen.

[Weiterlesen](#)

2 **Depression: Forscher wollen internetbasierte Hilfen prüfen**

Ärztezeitung: Viele Patienten müssen lange auf einen Termin beim Psychotherapeuten warten. Die Deutsche Bahn Stiftung investiert in die Erforschung von Therapiealternativen.

Der 1. Vorsitzende der DDL, Thomas Müller-Rörich, war als Referent zur Eröffnungskonferenz eingeladen.

[Weiterlesen](#)

[Zum Bericht auf der DDL-Seite](#)

3 **MOOD TOUR: Mit dem Rad aus der Depression**

DDL: Am 14.6.2014 ist die [Mood Tour](#) in Leipzig gestartet.

Bis Mitte September radelt die Fahrrad-Tour gegen Depression durch ganz Deutschland. Jeder kann ein Stück mitfahren.

[Weiterlesen](#)

4 **Psychiatrie: Lebensgefahr Depression**

Süddeutsche Zeitung: Psychische Krankheiten wie Depressionen oder Schizophrenie senken die Lebenserwartung überraschend deutlich - zum Teil mehr als starkes Rauchen.

[Weiterlesen](#)

5 **Neues Denken in der Psychologie: Depression neu begreifen**

Taz: Schwermut ist durch die Evolution in uns verankert. Ab und an ganz nützlich, prallt sie nun mit dem modernen Leben und seinen Zielen zusammen.

[Weiterlesen](#)

6 Die sorgenfreie Kindheit ist eine Illusion - Depression bei Vorschulkindern

Informationsdienst Wissenschaft: Ist die sorgenfreie Kindheit eine Illusion? Eine Studie von Forschern der Universität Leipzig zeigt, dass bereits eine große Zahl von Kindergartenkindern an Depressionen leidet.

[Weiterlesen](#)

7 Wenn Senioren Probleme mit der Psyche haben

Westdeutsche Allgemeine Zeitung: Rund 20 Prozent der älteren Menschen in Deutschland sind von Angststörungen und Depressionen betroffen. Zu den typischen Symptomen einer Depression gehören Schlafstörungen und der Verlust der Lebensenergie. Experten erklären, wie Betroffene und Angehörige die Anzeichen erkennen.

[Weiterlesen](#)

8 Depression: Neue Ansätze für die Therapie

Ärztezeitung: Ein gezielter Eingriff in das glutamaterge System könnte Depressionen viel schneller lindern als bisherige Antidepressiva. Darauf deuten Experimente mit dem Anästhetikum Ketamin.

[Weiterlesen](#)

9 Zwischen Depression und Selbstverwirklichung: Das verhängnisvolle Glücksversprechen der Arbeit

Wirtschaftswoche: Von der Arbeit erwarten viele Menschen Glück und Selbstverwirklichung. Und zugleich berichten die Krankenkassen mal wieder über berufsbedingte Rückenschmerzen, Depressionen und Burnout. Wenn es da mal keinen Zusammenhang gibt!

[Weiterlesen](#)

10 2013 erstmals seit langem weniger Fehltage durch psychische Erkrankungen

Ärzteblatt: Im Jahr 2013 wurden zum ersten Mal seit sieben Jahren weniger Menschen aufgrund einer psychischen Erkrankung krankgeschrieben als im Vorjahr. Das geht aus dem [Gesundheitsreport 2014](#) der Techniker Krankenkasse (TK) hervor.

[Weiterlesen](#)

11 Studie zu Depressionen: Wie Körper und Geist sich gegenseitig beeinflussen

Informationsdienst Wissenschaft: Psychologen der Universität Hildesheim gehen der Frage nach, wie sich Bewegungen auf die Psyche und umgekehrt auch Wohlbefinden und Stimmung auf den Körper auswirken. Für die Studie „Embodiment und Depression“ werden ab sofort Teilnehmer mit akuter Depression gesucht.

[Weiterlesen](#)

12 Erste Hilfe fürs Ich

Zeit Online: Wer eine Therapie benötigt, muss meist lange warten. Vielen Menschen reicht aber in psychischen Krisen eine kurzfristige Unterstützung – Hauptsache, schnell.

[Weiterlesen](#)

13 Online-Akteneinsicht: Wollen Sie wissen, was Ihr Therapeut über Sie denkt?

Spiegel online: Ein Projekt in den USA will psychisch Kranken leichteren Zugang zu den Notizen ihres Therapeuten gewähren - und zwar online. Das Konzept könnte die Beziehung zwischen Therapeut und Patient grundlegend verändern.

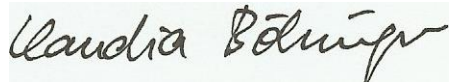
[Weiterlesen](#)

14 Depression und Suizid: Der Mann, der seinen Tod verschlief

Der Tagesspiegel: Plötzlich fand Hubert M. alles sinnlos und bereitete seinen Suizid vor. Minutiös. Doch dann geschah etwas Verblüffendes. Jetzt lebt er weiter. Und dieses Leben ist schwer, wenn es einmal leicht erschien, es zu beenden.

[Weiterlesen](#)

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer
Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen.

Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte für Betroffene von Betroffenen realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.
Thomas Müller-Rörich
Postfach 1151
71405 Schwaikheim

Tel. 07144 70489 50
Mo, Mi, Fr 10 – 13
Fax 07144 70489 79



E-Mail: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de

www.facebook.com/DeutscheDepressionsLiga

Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga e.V.